



Neuer Botschafter

Welche Figur macht der Citroën DS4 auf der ersten Testrunde? Unterwegs mit dem stylischen C4-Bruder.

Während der Citroën C4 – optisch gesehen – den Businessanzug bevorzugt, greift der neue DS4 zum trendigen Club-Outfit. Der als „höher gelegtes Coupé mit vier Türen“, so die offizielle Sprachregelung, konzipierte Franzose macht einiges her.

Nicht protzig, eher extravagant wirkt das Zusammenspiel von typischer DS-Linienfront, Seitenansicht mit chromumrandeten Scheiben sowie knackigem Heck. Ein Fahrzeug für stilbewusste User-Chooser. Und der Auftrag ist klar: Als Markenbotschafter soll der DS4 der Doppelwinkel-Marke Flügel verleihen und auf Neukundenfang gehen. Alfa Romeo Giulietta sowie Audi S3, VW Golf und Scirocco nimmt der 4,28-Meter-Mann ins Visier.

Wer das Cockpit entert und hinter der gut gedämmten

Panoramascheibe Platz nimmt, weiß, dass Citroën vieles richtig gemacht hat. Materialien, etwa das angenehm weiche Armaturenbrett, Verarbeitung und Vordersitze sind top, von Ambiente und Funktionalität ganz zu schweigen.

Trotz der coupéhaften Dachlinie fühlen sich auch die eine Reihe dahinter platzierten Passagiere gut untergebracht. Füße, Knie und Haupthaar können sich selbst bei „langen Kerls“ frei entfalten. Einziges Manko: der umständliche Zustieg via Tür drei oder vier.

Am Volant des als Chic, SoChic und SportChic erhältlichen DS4 gefällt die hohe Sitzposition, an der verglichen mit dem C4 direkteren Lenkung und dem strafferen Fahrwerk gibt es nichts zu kritisieren – schön sportlich.

Für erste Testfahrten standen die beiden Topmotoren, der THP 200 und der HDi 165, zur Verfügung. Letzterer weiß

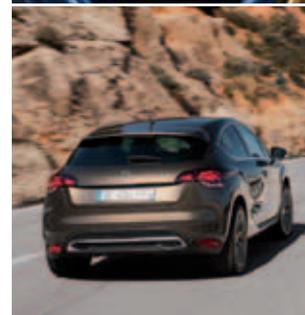
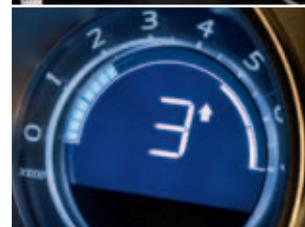
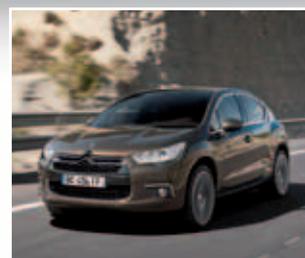
mit seinen 340 Nm bei 2.000 Touren, seinem präzisen Sechsganghandschalter und seinen feinen Manieren zu gefallen. Der Normverbrauch: 5,1 Liter (CO₂: 134 g/km).

Laut Papierform genügsamer und deshalb für Vielfahrer interessant geht der HDi 110 zu Werke, den es wie beim C4 auch als e-HDi mit EGS6 und Start-Stopp gibt. Den Normverbrauch beziffern die Franzosen hier auf 4,7 respektive 4,4 Liter (CO₂: 122 und 114 g/km). Später soll noch der e-HDi mit manuellem Sechsganggetriebe dazustoßen.

Das Ladevolumen: 359 bis 1.021 Liter. Allerdings erweist sich die hohe Ladekante als kratzeranfällig, schade.

User-Chooser können sich stets über unter anderem sechs Airbags, ESP, Berganfahrhilfe, Klimaanlage, MP3-fähiges CD-Radio, Schaltpunktanzeige und eine geteilt klappbare Rücksitzlehne freuen. Zahlreiche Assistenten, etwa für toten Winkel, Spur oder Parklücke, sind erhältlich.

Insgesamt ein stilvoller Auftritt – die Botschaft des DS4 ist angekommen. P N 



Fünf Pro-Argumente: sportive Front, versteckte Türgriffe, tolles Raumklima, gute Schaltpunktanzeige und knackiges Heck

Citroën DS4

Modell	VTi 120	THP 155 EGS6	THP 200	HDi 110	e-HDi 110 EGS6	HDi 165
Motor/Hubraum (cm ³)	R4/1.598	R4/1.598	R4/1.598	R4/1.560	R4/1.560	R4/1.997
Leistung (kW/PS/min)	88/120/6.000	115/156/6.000	147/200/5.800	82/112/3.600	82/112/3.600	120/163/3.750
Drehmoment (Nm/min)	160/4.250	240/1.400	275/1.700	270/1.750	270/1.750	340/2.000
L x B x H (mm)	4.275 x 1.810 x 1.526					
0–100 km/h (s)	10,8	9,0	7,9	11,3	11,3	8,6
Spitze (km/h)	193	214	235	190	190	212
Normverbr. (l/100 km)	6,2 S	6,5 S	6,4 S	4,7 D	4,4 D	5,1 D
CO ₂ -Ausstoß (g/km)	144	149	149	122	114	134
Preis (netto/Euro)	ab 17.395	ab 21.008	ab 23.866	ab 19.076	ab 21.681	ab 22.521

alle Motoren Euro 5, Diesel immer mit Partikelfilter